



ZUM GEDENKEN AN

JOACHIM KARDINAL MEISNER

geboren am 25. Dezember 1933 in Breslau-Lissa
zum Priester geweiht am 22. Dezember 1962
zum Bischof geweiht am 17. Mai 1975

Weihbischof in Erfurt/Meiningen 1975 – 1980
Bischof von Berlin 1980 – 1989
Erzbischof von Köln 1989 – 2014

gestorben am 5. Juli 2017



Allmächtiger Gott,
erbarme dich unseres verstorbenen Erzbischofs Joachim.
Ihm hast du die Sorge für die Kirche von Köln anvertraut.
Schenke ihm nun den Lohn für seine Mühen
und nimm ihn auf in deine Freude
durch Christus, unseren Herrn.

Herr Jesus Christus, du bist das Wort, durch das alles geworden ist. Ich danke dir, dass du mich gewollt hast und ich deshalb geworden bin. Dein Wort hat mich im Leben begleitet und mich in deine Not um die Welt und den Menschen geführt. Deshalb wurde ich Priester und Bischof, geprägt und geweiht von deinen Wundmalen. Es gehört zu den staunenswertesten Gaben meines Lebens, dass du mich bei deinem Kreuz verwendest und mich deiner Leiden gewürdigt hast. Durch deine Leidenschaft für die Welt sind dein Herz, deine Hände und deine Füße durchbohrt worden. Aus Liebe zu den Menschen hast du mich mit deinem Kreuz berührt. Du hast mich dein Priester und dein Bischof werden lassen. Darum will ich mich besonders im Sterben im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus rühmen, durch das Freude in die Welt gekommen ist.

*Aus dem Geistlichen Testament von Kardinal Meisner,
verfasst am 25. März 2011*

Christus, göttlicher Herr, dich liebt,
wer nur Kraft hat zu lieben:
unbewusst, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halt' ich fest
mit der ganzen Kraft meiner Seele:
dich Herr, lieb ich allein –
suche dich, folge dir nach.

Hymnus aus dem Stundengebet der Kirche

